

Chinesische Hanfpalme

Trachycarpus fortunei



**AB IN
DEN SACK**



Aussehen

Die Hanfpalme ist ein palmenartiger immergrüner Baum, der bis zu 15 m hoch wachsen kann. Die Blätter sind fächerförmig. Der Stamm ist unverzweigt und bis 20 cm breit, er wird von einem Netzwerk brauner Fasern umhüllt. Die Blüten sind gelb; die Früchte erst grünlich und dann schwarzpurpur.

Gefahr für die Umwelt

Die Hanfpalme ist ein invasiver Neophyt, dessen Früchte von Vögeln in den Wald verschleppt werden. Dort bildet sie dichte, lichtundurchlässige Bestände, die die natürliche Verjüngung behindern und einheimische Arten verdrängen. Zudem befeuert sie mutmasslich die Waldbrandgefahr und stabilisiert – Stichwort Schutzwald – den Boden nicht, da sie keine tiefen Wurzeln bildet.

Das gehört in den Neophytensack*

Blüten und Früchte. Übriges Pflanzenmaterial in die Grünabfuhr.



Weitere Bekämpfung/Entfernung

Junge Pflanzen können ausgegraben werden. Grössere Pflanzen mit einer Stammhöhe mehr als einem Meter können gefällt werden. Diese Bäume treiben danach nicht mehr aus. Im Folgejahr Nachkontrolle auf Keimlinge.



* Bitte beachten Sie den Abfallkalender Ihrer Gemeinde. Darin finden Sie Informationen, wo Sie den Neophytensack kostenlos beziehen und entsorgen können.